



# POSTULAT

**Urheber** Jérôme Beffa (Suppl.), CSPO, Nicole Carrupt, PLR, Gilbert Truffer, AdG/LA, und Michel Schnyder, CSPO  
**Gegenstand** Solarzins für grosse PV-Anlagen  
**Datum** 14.06.2019  
**Nummer** 1.0312

---

Im Rahmen der Energiewende in der Schweiz und Europa kommen auf unseren Kanton Chancen und Risiken zu. So haben wir einen grossen Standortvorteil für eine starke Solarstrom-Branche; gleichzeitig aber sorgen die Veränderungen am Markt für eine verringerte Versorgungssicherheit.

Der Kanton Wallis weist eine überdurchschnittlich hohe solare Einstrahlung auf. Dies sollte dazu führen, dass in Kombination mit den bestehenden Zuschüssen des Bundes ein wirtschaftlicher Betrieb solcher Anlagen an vielen Standorten möglich sein wird. Um die Vorteile einer solchen Nutzung angemessen zu entschädigen und allfälligen Nachteilen entgegen zu wirken bzw. abzugelten ist wie bei der Wasserkraft eine Entschädigung für die Gemeinden bzw. den Kanton am Standort vorzusehen.

## **Schlussfolgerung**

Der Staatsrat wird eingeladen zu prüfen, ob und wie für Solarstromanlagen ab einer gewissen Grösse auf öffentlichen Grund ein «Solarzins» eingeführt werden kann, ähnlich dem Wasserzins für Wasserkraftwerke. Dabei ist die Wirtschaftlichkeit und die Produktivität des Standorts angemessen zu berücksichtigen. Die Erträge aus dem Solarzins sind zwischen Standort-Gemeinden und Kanton nach einem definierten Schlüssel aufzuteilen.